

M

itteilungsblatt



Ausgabe Nr. 4 vom 30. April 2010

Offizielles Publikationsorgan der Gemeindebehörde Ziefen

Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 107
4417 Ziefen
Telefon 061 935 95 95
Fax 061 935 95 96
sekretariat@ziefen.ch
www.ziefen.ch

Nützliche Telefonnummern

Gemeindeverwalter

Beat Thommen, Tel. 061 935 95 92

Finanzen

Andrea Schäublin, Tel. 061 935 95 91

Einwohnerdienste

Salome Alonso, Tel. 061 935 95 90

KV-Lernende

Mandy Thommen, Tel. 061 935 95 94

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe:

19. Mai 2010, 12.00 Uhr
Inserat 1 Seite Fr. 120.00
Inserat 1/2 Seite Fr. 60.00
Inserat 1/4 Seite Fr. 30.00

Schalterstunden

der Gemeinde Ziefen

Montag - Freitag 09.00 - 11.30 Uhr
Montagnachmittag 15.00 - 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag 15.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunde

Nach telefonischer Vereinbarung mit
Gemeindepräsident
Markus Gutknecht, Tel. 061 931 28 04



& Nichts ermüdet so sehr wie das ewige Mitschleppen einer unerledigten Arbeit.
(William James)

Schalterstunden Auffahrt / Pfingsten

Der Schalter der Gemeindeverwaltung ist geschlossen am:
Donnerstag, 13. Mai 2010 (Auffahrt) und Freitag, 14. Mai 2010)
Montag, 24. Mai 2010 (Pfingstmontag)

Am Mittwoch, 12. Mai 2010 (vor Auffahrt) ist der Schalter nur bis 17.00 Uhr geöffnet.



Herzliche Einladung zum Banntag 2010

In unserer Gemeinde findet traditionsgemäss in geraden Jahren am Auffahrtstag (Donnerstag, 13. Mai 2010) der grosse Bannumgang statt. Alle EinwohnerInnen und BürgerInnen, aber auch alle anderen Interessierten sind zur Teilnahme am Banntag herzlich eingeladen. Bitte beachten Sie das entsprechende Inserat in dieser Ausgabe.

Renovation Gemeindehaus und Provisorium Gemeindeverwaltung

Nachdem die Einwohnergemeindeversammlung der Renovation Gemeindehaus am 1. März 2010 einstimmig zugestimmt hat und das Referendum gegen diesen Beschluss nicht ergriffen wurde, ist das Baugesuch eingereicht worden. Der Beginn der Bauarbeiten ist nach den Sommerferien geplant und soll voraussichtlich bis zum Sommer 2011 dauern. In der ersten Sommerferienwoche 2010 findet der Umzug der Gemeindeverwaltung in das Mehrzweckgebäude der Schulanlage Eien statt (Lehrerzimmer). Die Gemeindeverwaltung wird deshalb am Freitagnachmittag, 25. Juni 2010 und Montag, 28. Juni 2010 den ganzen Tag geschlossen sein. Ab Dienstag, 29. Juni 2010 freuen wir uns für die Bevölkerung im Provisorium zur Verfügung zu stehen.

Sitzungszimmer Gemeindehaus während Renovation Gemeindehaus

Das Sitzungszimmer im Erdgeschoss des Gemeindehauses steht während der Renovation des Gemeindehauses nicht zur Verfügung. Die Vereine wurden mit separatem Schreiben aufgefordert die Schränke und Kästen zu räumen, da der Zugang während der Renovation nicht gewährleistet ist. Das Sitzungszimmer hat dann einen neuen Standort: Pfarrstübli im Erdgeschoss der Pfarscheune (Hauptstrasse 117). Der Zylinder der Türe wird ausgewechselt, so dass alle Personen, die Zugang zum jetzigen Sitzungszimmer hatten, auch im Pfarrstübli Zutritt haben. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle

der Kirchgemeinde Ziefen-Lupsingen-Arboldswil und dem Pfarramt herzlich für das Gastrecht.

Ferienjobs Gemeinde Ziefen in den Sommerferien 2010

Je zwei Ferienjobs (à 1 Woche) bei Gemeindegewegmacher Stephan Dürr und Hauswart René Gerber werden in den Sommerferien vergeben. Bei Hauswart René Gerber gibt es zwei Ferienjobs in der Woche vom 28. Juni - 2. Juli 2010, bei Gemeindegewegmacher Stephan Dürr je ein Ferienjob in den zwei Sommerferienwochen vom 28. Juni - 10. Juli 2010. Das Mindestalter beträgt 14 Jahre, der Stundenlohn beträgt Fr. 13.—. Interessierte Personen melden sich bitte bei Gemeindeverwalter Beat Thommen, Telefon 061 935 95 92. Die Ferienjobs werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Ziefner Open Air Disco - 11. Juni 2010

Der Gemeinderat hat dem Gesuch für eine Open Air Disco auf dem Chrüzholz am 11. Juni 2010 zugestimmt. Der Anlass findet im gleichen Rahmen wie in den letzten Jahren statt.

Ersatzwahl Bürgerkommission

Für die Nachfolge des verstorbenen Fritz Recher-Egle ist eine Ersatzwahl in die Bürgerkommission notwendig. Diese findet anlässlich der Bürgergemeindeversammlung vom 18. Juni 2010 statt. Als Kandidat stellt sich Niklaus Recher-Früh, Steinenbühl 21, zur Verfügung. Weitere Kandidaturen nimmt Gemeindeverwalter Beat Thommen, Tel. 061 935 95 92, entgegen. Wahlvorschläge können auch noch an der Bürgergemeindeversammlung gemacht werden.

Besuch Barbara Ide - Shoreham, Kent

Im Rahmen eines Austauschs von Studierenden der Universität Gloucestershire (Grossbritannien), welcher die Fachhochschule Nordwestschweiz zusammen mit dem Verband der Gemeindeverwalterinnen und -verwalter des Kantons Basel-Landschaft organisiert hat weil-

ten 8 Studierende vom 26. - 31. März 2010 in unserer Region. Neben Besuchen bei der Finanzverwaltung, Landeskantlei, Basellandschaftlichen Kantonalbank stand ein Tag in einer Gemeinde auf dem Programm. Frau Barbara Ide, Gemeindeverwalterin in Shoreham, Kent, hat am 29. März 2010 ihren Ziefner Amtskollegen besucht. Dabei wurde festgestellt, wie wenig Einfluss die Gemeinden in Grossbritannien haben. Der Tag war für beide Seiten sehr interessant und aufschlussreich. Frau Barbara Ide bedankte sich herzlich für den Tag und war beeindruckt von der Gemeinde Ziefen.

Verunreinigung Hunde

In letzter Zeit musste leider vermehrt festgestellt werden, dass einige Hundehalterinnen und Hundehalter ihren Hund unbeaufsichtigt auf privatem und öffentlichem Areal laufen lassen. Es ist für die Nachbarschaft äusserst mühsam Hundekot von fremden Hunden zu entfernen. Gemäss Reglement über die Hundehaltung der Einwohnergemeinde Ziefen sind Hundehalterinnen und Hundehalter verpflichtet ihren Hund zu beaufsichtigen und den Hundekot auf öffentlichem und fremdem privaten Areal zu beseitigen. Wie immer in ähnlichen Fällen betrifft diese Aufforderung nur eine Minderheit, die Mehrheit der Hundehalterinnen und Hundehalter verhält sich vorbildlich.

Spielen in Wiesen

Das schöne Wetter lädt zum Verweilen und Spielen im Freien ein. Bei dieser Gelegenheit bitten wir die Eltern ihre Kinder zu informieren, dass im hohen Gras nicht gespielt werden soll. Die Bauern sind dankbar dafür. Es gibt dafür auch eine Bauernregel, dass nach Ostern nicht mehr im Gras gespielt werden soll.

Regionale Vormundschaftsbehörde für beide Frenkentäler

Am 19. April 2010 wurden die Dossiers der laufenden Fälle der Vormundschaftsbehörde Ziefen der Regionalen Vormundschaftsbehörde beider Frenkentäler übergeben, die neu für das Vormundschaftswesen zuständig ist. Die Adressen und Telefonnummer der Regionalen Vormundschaftsbehörde beider Frenkentäler finden Sie nun immer im Mitteilungsblatt.

Reglement über das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Areal

Gegen den Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung vom 1. März 2010 zur Einführung des Reglements über das nächtliche Dau-

erparkieren auf öffentlichem Areal wurde kein Referendum ergriffen. Der Gemeinderat hat deshalb das Reglement zur Genehmigung an die Sicherheitsdirektion eingereicht. Es soll dann am 1. Juli 2010 in Kraft treten.

Kreisschulvertrag Spezielle Förderung

Der Gemeinderat hat der Auflösung des Kreisschulvertrags Spezielle Förderung (ohne Einführungsklassen und ohne Förderunterricht für Sprachentwicklung und Kommunikation) per Ende Schuljahr 2010/2011 zugestimmt. Ab Schuljahr 2011/2012 wird dies wieder von der Primarschule Ziefen angeboten.

Tageskarten Gemeinden - Abrechnung 1. Quartal 2010

Die Statistik der Tageskarten des ersten Semesters zeigt eine Auslastung von 96.1%, d.h. in den 3 Monaten wurden 7 Tageskarten nicht verkauft (2009: 94.4%). Mit der Tageskarte Gemeinde kann am jeweiligen Tag das Streckennetz der SBB, vieler Privatbahnen und Schifffahrtsgesellschaften für Fr. 30.— genutzt werden.

Fussball-Weltmeisterschaft 2010 - Öffnungszeiten und Bewilligungen

Das Pass- und Patentbüro Basel-Landschaft teilt die Öffnungs- bzw. Schliessungszeiten in Gastwirtschaftsbetrieben inkl. Vereinswirtschaften mit. An den jeweiligen Spieltagen der Schweizer Nationalmannschaft an der Fussball-WM 2010 dürfen alle bis um 02.00 Uhr geöffnet haben.

Achtung - junge Rehe, Hasen und Vögel

Gemäss § 3 des Reglements über die Hundehaltung dürfen Hunde nicht unbeaufsichtigt laufen gelassen werden. Die HundehalterInnen haben dafür zu sorgen, dass weder Kulturland beeinträchtigt wird, noch die Anliegen des Wildschutzes verletzt werden. Während der Hauptsetz- und Brutzeit (April-Juli) sind alle Hunde im Wald und an Waldsäumen an der Leine zu führen.

Schutzraumbau-Steuerung

Das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) hat die Schutzraumbau-Steuerung der Gemeinde Ziefen vom 1. April 2010 bis 31. März 2015 genehmigt. Der Deckungsgrad der Schutzräume beträgt in Ziefen mehr als 100%. Dies heisst in der Praxis, dass bei Neubauten auf die Erstellung von Schutzräumen verzichtet und im Umfang der Schutzraumbaupflicht ein

Ersatzbeitrag eingefordert wird. Schutzräume ab 20 Schutzplätzen sind weiterhin zu erstellen.

Vernehmlassung zur Vorlage Übernahme der Sekundarschulbauten und -anlagen durch den Kanton

Das Hochbauamt unterbreitet die Vorlage zur Übernahme der Sekundarschulbauten und -anlagen durch den Kanton zur Vernehmlassung. Der Gemeinderat beschliesst, die Übernahme der Sekundarschulbauten und -anlagen durch den Kanton, wie sie in dieser Vorlage vorgeschlagen wird, mit aller Entschiedenheit abzulehnen. Dass die Vorlage zusätzlich zur einmaligen Abgeltung der Gemeinden für die in der Vergangenheit von ihnen erstellten, unterhaltenen und betriebenen Schulhäuser eine massive Änderung des Schlüssels Ergänzungsleistungen (EL) vorsieht, mit der der Kanton jährlich um über 15 Mio. Franken entlastet und die Gemeinden gleichzeitig jährlich wiederkehrend mit über 15 Mio. Franken zusätzlich belastet werden sollen, ist unverständlich und in keiner Weise akzeptierbar.

In der Arbeitsgruppe von Kantons- und Gemeindevertretungen, welche das Vorgehen zur Abgeltung der Gemeinden für die Sekundarschulbauten und -anlagen durch den Kanton in einem 1 ½-jährigen Prozess detailliert erarbeitete, war eine Lastenverschiebung an

die Gemeinden nie Gegenstand irgendeiner Verhandlung gewesen.

Betrieb und Unterhalt der Sekundarschulbauten sind Sache des Kantons. Im Bildungsgesetz ist festgehalten, dass der jeweilige Schulträger auch für Unterhalt und Finanzierung der Schulbauten und Schuleinrichtungen aufkommt. Die in der Vorlage dargelegte Änderung des EL-Schlüssels entbehrt somit jeder Grundlage, weshalb diese ersatzlos zu streichen ist. Sollte die entsprechende Überarbeitung der Vorlage nicht erfolgen und mit der Übernahme der Sekundarschulbauten und -anlagen weiterhin eine Änderung des EL-Schlüssels verknüpft werden, sieht sich der Gemeinderat gezwungen, die gesamte Vorlage zu bekämpfen.

Geschwindigkeitskontrolle der Polizei BL, Hauptabteilung Verkehrssicherheit im März 2010

Reigoldswilerstrasse, Fahrtrichtung Bubendorf, 8. März 2010, 09.18 bis 10.33 Uhr, gemessene Fahrzeuge 86, Übertretungen 7 (= 8.1%).

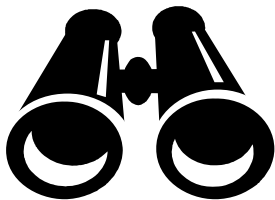
Hauptstrasse, Fahrtrichtung Reigoldswil, 19. März 2010, 16.30 bis 18.00 Uhr, gemessene Fahrzeuge 334, Übertretungen 59 (= 17.7%).

Hauptstrasse, Fahrtrichtung Bubendorf, 27. März 2010, 18.00 bis 19.15 Uhr, gemessene Fahrzeuge 122, Übertretungen 8 (= 6.6%).

Budget 2011	Budgeteingaben 2011 Der Gemeinderat erinnert daran, dass Eingaben für das Budget 2011 bis <u>spätestens 30. Juni 2010</u> schriftlich, begründet und mit möglichst detaillierten Unterlagen einzureichen sind. Später eingegangene Budgetanträge werden nicht mehr berücksichtigt.	
Sammeldaten Jahr 2010	Zeit: 09.00 bis 12.00 Uhr Ort: Werkhof	
Papier, Karton, Styropor und Bauschutt	Samstag, 24. April Samstag, 29. Mai Samstag, 26. Juni Samstag, 31. Juli	Samstag, 28. August Samstag, 25. September Samstag, 30. Oktober Samstag, 27. November
Mitteilungsblatt Jahr 2010	<u>Erscheinungsdatum</u> Freitag, 28. Mai Freitag, 25. Juni Freitag, 30. Juli Freitag, 27. August Freitag, 24. September Freitag, 29. Oktober Freitag, 26. November Freitag, 17. Dezember	<u>Redaktionsschluss (jeweils 12.00 Uhr)</u> Mittwoch, 19. Mai Mittwoch, 16. Juni Mittwoch, 21. Juli Mittwoch, 18. August Mittwoch, 15. September Mittwoch, 20. Oktober Mittwoch, 17. November Mittwoch, 08. Dezember
	➔ Wir bitten Sie, den Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten. Zu spät eingereichte Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden!	

Regionaler Sozialdienst Reigoldswil	<p>Der Regionale Sozialdienst Reigoldswil (Herr Marcel Ineichen) ist erreichbar jeweils am:</p> <p>Montag 08.30 bis 11.30 Uhr Dienstag 08.30 bis 11.30 Uhr Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr Donnerstag 08.30 bis 11.30 Uhr</p> <p>Telefon 061 945 90 17 E-Mail sozialdienst@reigoldswil.bl.ch</p> <p>Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung.</p>
Regionale Vormundschaftsbehörde	<p>Die Regionale Vormundschaftsbehörde beider Frenkentäler (Frau Mina Lexow, Präsidentin und Frau Yvonne Violetti, Sekretariat) sind erreichbar jeweils:</p> <p>Montag - Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr Montag 14.00 bis 16.00 Uhr Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr</p> <p>Adresse: Regionale Vormundschaftsbehörde beider Frenkentäler Bündtenweg 40, Postfach, 4434 Hölstein</p> <p>Telefon 061 951 21 25 Fax 061 951 21 24</p>
Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet	<p>Die Gemeinde Ziefen ist Mitglied des Vereins Tagesfamilien Oberes Baselbiet (VTOB). Der Verein rekrutiert Tagesfamilien und tritt als Vermittler zwischen den Tagesfamilien und den Tageskindern bzw. deren Eltern auf. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle Liestal, Gasstrasse 25, 4410 Liestal, Tel. 061 902 00 40 oder unter www.vtob.ch.</p>
Fernsehgenossenschaft	<p>Störungsnummer: 061 821 00 10</p> <p>Programmlisten: www.ziefen.ch → Allgemeine Angaben → Fernsehgenossenschaft</p>

Fundbüro



gefunden:
abgegeben am:
abzuholen:

Schlüssel mit grünem Anhänger, Tschopp
14. April 2010
Gemeindeverwaltung

gefunden:
abgegeben am:
abzuholen:

Armkette aus Gold
15. April 2010
Gemeindeverwaltung

Herzliche Einladung!

Grosser Banntag 2010 Donnerstag, 13. Mai 2010, ab 09.30 Uhr

Alle EinwohnerInnen, Heimweh-ZiefnerInnen und auswärtige BürgerInnen laden wir herzlich zur Teilnahme am grossen Banntag 2010 Ziefen ein.

Der Banntag bietet auch ZuzügerInnen die Gelegenheit, Wald und Flur kennen zu lernen und Kontakte mit der einheimischen Bevölkerung zu knüpfen.

In vielen Baselbieter Gemeinden ist es Tradition, am Auffahrtstag die Gemeindegrenzen (Banggrenzen) abzuschreiten. Der diesjährige grosse Banntag findet am **Donnerstag, 13. Mai 2010** statt.

In zwei Rotten (Gruppen) wird je der Hälfte der Gemeindegrenzen nachgegangen. Die reine Marschzeit beträgt rund drei Stunden. Der zeitliche Ablauf sieht wie folgt aus:

09.30 Uhr Gottesdienst bei der Schulanlage Eien

(am Auffahrtstag entfällt der Gottesdienst in der Kirche zu St. Blasius)

anschliessend Abmarsch mit den Musikanten bis zum Bütschenrank (Grenze Ziefen-Reigoldswil) und Rottenteilung.

Weitermarsch und anschliessend Einkehr beim **Festplatz beim Chrüzholz**.

Der Turnverein Ziefen ist für die Wirtschaftsführung im Festzelt besorgt.

Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns.

Bürgerkommission, Gemeinderat und Turnverein Ziefen



**Vollzugskommission
BLU Hofmatt**

Neuzuteilung der Baulandumlegung Hofmatt

Planaufgabe

Die Vollzugskommission der Baulandumlegung Hofmatt legt den Neuzuteilungsplan auf.

Die Planaufgabe gemäss § 69 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes RBG findet vom **12. April 2010 bis 11. Mai 2010** statt.

Der Neuzuteilungsplan, das Eigentümer- und Flächenverzeichnis, die Bereinigung der Rechte und Lasten sowie die Entscheide der Schätzungskommission können während der Schalterstunden (Montag – Freitag 09.00 – 11.30 Uhr, Montag 15.00 - 17.00 Uhr und Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr) auf der Gemeindeverwaltung Ziefen eingesehen werden. Ferner sind die Unterlagen im Internet unter www.ziefen.ch abrufbar. Zur speziellen Auskunftserteilung sind Mitglieder der Vollzugs- und Schätzungskommission sowie der ausführende Geometer am **Dienstag, 27. April 2010** von **18.00 bis 20.00 Uhr** auf der Gemeindeverwaltung anwesend.

Allfällige Einsprachen gegen die Auflageakten sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Präsidenten der Vollzugskommission, Herrn Patrick Vögtlin, Güfiweg 12, 4417 Ziefen, einzureichen.

Die Vollzugskommission



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wegen der überwiegenden Trockenheit in diesem Frühjahr ist die Quellschüttung der Eisetquellen und der Weiermattquelle zurückgegangen. Damit die WRZ (Wasseraufbereitungszentrale Reigoldswil / Ziefen) genügend Trinkwasser zur Verfügung stellen kann wird derzeit mehr Weiermattwasser beigemischt. Dies bedeutet, dass auch der Kalkgehalt um ca. ein Viertel angestiegen ist, denn die Weiermattquelle führt doppelt soviel Kalk wie die Eisetquellen. Wir empfehlen deshalb alle Haushaltgeräte (Geschirrspüler, Waschmaschinen etc.) entsprechend mit mehr Entkalkungsmitteln zu versehen.

Damit jederzeit Trinkwasser in genügenden Mengen vorhanden ist hat der Gemeinderat beschlossen die Brunnen abzustellen. Falls in den nächsten Wochen und Monaten nicht genügend Regen fällt wären die Gemeinden gezwungen weitere Sparmassnahmen zu erlassen. Wir alle hoffen, dass dies nicht nötig sein wird!

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und werden Sie falls nötig weiter über zusätzliche Wassersparmassnahmen informieren.

Der Gemeinderat

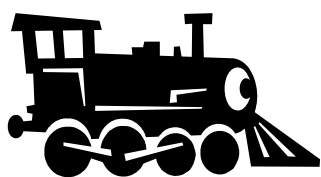
SBB Tageskarten Gemeinde

Die Gemeinde Ziefen bietet zwei unpersönliche SBB - Generalabonnemente (Tageskarten-Gemeinde) der zweiten Klasse an. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB, Städtischen Verkehrsbetriebe und Postautos sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz für nur **Fr. 30.--/Karte (Auswärtige Fr. 35.--/Karte)**.

Reservationen werden **frühestens 90 Tage (Auswärtige 14 Tage) vor dem Reisedatum** entgegengenommen. Sie können telefonisch, am Schalter oder online via Internet (www.ziefen.ch) erfolgen.

Die Tageskarten Gemeinde können **ausschliesslich am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden**. Eine Zustellung der Tageskarten per Post ist nicht möglich. Es können pro Bestellung Tageskarten für maximal 2 aufeinander folgende Tage erworben werden.

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene oder benutzte Tageskarten ist der volle Preis zu entrichten.



Pro Tageskarte und Benützungstag wird eine **Gebühr von Fr. 30.-- (Auswärtige Fr. 35.--)** erhoben. Der Betrag ist beim Bezug der Karte **bar am Schalter** zu entrichten.

Bitte beachten Sie, dass wir nur über 2 Karten pro Tag verfügen. Somit gilt "Dr Gschnäller isch dr Gschwinder".



Mutationen Einwohnerkontrolle / Zivilstandsnachrichten

Zuzüge*

Grünblatt, Regina mit Silia und Sven, Steinenbühl 13

Wegzüge*

Buser, Josua, Steinenbühl 63

Bajrami, Isuf und Bajrami, Rukije, Hauptstrasse 89

Baader, Martina, Lupsingerstrasse 23

Tremp, Martin, Hauptstrasse 162

Geburten*

11. März van Eekhout, Marlon Cyrill
Hauptstrasse 48

Sohn des van Eekhout, Jeroen und der Eekhout-Plüss, Dominique

22. März Bender, Luca Elia
Hof Rosacher 207a

Sohn des Bender, Thomas und der Bender-Weibel, Pascale

4. April Wagner, Nico Jacques
Untere Eienstrasse 26

Sohn des Wagner, Stefan und der Wagner-Neuenschwander Mirjam

Todesfälle*

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.

Baugesuche

Bitte beachten: sämtliche Baugesuche werden jeweils bei Durchführung der Planaufgabe im Aushängekasten vor dem Gemeindehaus publiziert (mit Angabe Einsprachefrist). Die Baugesuche können von allen Einwohnerinnen und Einwohnern während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Baugesuch Nr. 0555/2010

Gesuchsteller/in: Gutknecht-Etter Brigitta, Büntenackerweg 4, 4417 Ziefen

Projekt: Unterirdische Garagen/Winterhaus/Hühnerhaus, Parzellen 2274, 2275, Büntenackerweg 4, 4417 Ziefen

Projektverfasser/in: Wahl Heinz, Hauptstrasse 80, 4416 Bubendorf

Baugesuch Nr. 0631/2010

Gesuchsteller/in: Einwohnergemeinde Ziefen, Hauptstrasse 107, 4417 Ziefen

Projekt: Renovation Umbau Gemeindehaus, Parzelle 265, Hauptstrasse 107, 4417 Ziefen

Projektverfasser/in: Buser + Mitarbeiter AG, St. Jakob-Strasse 148, 4132 Muttenz

Baugesuch Nr. 0722/2010

Gesuchsteller/in: Häring Dieter und Monika, Burgfelderweg 55, 4123 Allschwil

Projekt: Dachflächenfenster / Umbau/ Sanierung, Parzelle 659, Rebgasse 1, 4417 Ziefen

Projektverfasser/in: Däster Daniel Architektur GmbH, Widmannstrasse 23, 4410 Liestal

Baugesuch Nr. 0744/2010

Gesuchsteller/in: Thommen Angela und Darcy, Untere Eienstrasse 1, 4417 Ziefen

Projekt: Überdachung Sitzplatz, Parzelle 2471, Untere Eienstrasse 1, 4417 Ziefen

Projektverfasser/in: Planeregge GmbH, Industriestrasse 10, 4415 Lausen

Kleinbautengesuch Nr. 02/2010

Gesuchsteller/in: Koch-Gafner Fritz, Steinenbühl 56, 4417 Ziefen
Projekt: Ersatz aller Fenster durch Kunststoff Fenster mit Sprossen, weiss, Parzelle 56, Kirchgasse 9, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in: Koch-Gafner Fritz, Steinenbühl 56, 4417 Ziefen

Kleinbautengesuch Nr. 03/2010

Gesuchsteller/in: Schlumpf Markus, Büntenackerweg 2, 4417 Ziefen
Projekt: Gerätehaus, Parzelle 2375, Büntenackerweg 2, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in: Schlumpf Markus, Büntenackerweg 2, 4417 Ziefen

Kleinbautengesuch Nr. 04/2010

Gesuchsteller/in: Buser + Mitarbeiter Immobilien AG, St. Jakobstrasse 148, 4132 Muttenz
Projekt: Balkon / Dacheinschnitt, Parzelle 645, Hauptstrasse 56, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in: Buser + Mitarbeiter Immobilien AG, St. Jakobstrasse 148, 4132 Muttenz

Kleinbautengesuch Nr. 05/2010

Gesuchsteller/in: Buser + Mitarbeiter Immobilien AG, St. Jakobstrasse 148, 4132 Muttenz
Projekt: Balkon für Dachwohnung, Parzelle 645, Hauptstrasse 58a, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in: Buser + Mitarbeiter Immobilien AG, St. Jakobstrasse 148, 4132 Muttenz

Baubewilligungen

Baugesuch Nr. 2069/2009

Gesuchsteller/in: Bodenmann Stephan, Hof Halde, 4417 Ziefen
Projekt: Überdachung Einfahrt / Eingangsvordach, Parzelle 1716, Voreichstrasse 2, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in: Wahl Heinz, Hauptstrasse 80, 4416 Bubendorf

Baugesuch Nr. 2069/2009

Gesuchsteller/in: Rudin-Blättler Martin, Hof Rosacher 207, 4417 Ziefen
Projekt: Hochsilo, Parzelle 736, Hof Rosacher, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in: Rudin-Blättler Martin, Hof Rosacher 207, 4417 Ziefen

Arbeits- und Auftragsvergaben

Umzug Provisorium Gemeindeverwaltung - elektrische Installationen

Dunkel & Schürch AG, Bubendorf

Bodenbelag Lehrerzimmer

Räuftlin AG, Ziefen

Bodenbelag neues Schulzimmer

Räuftlin AG, Ziefen

Neue Beleuchtung neues Schulzimmer und Zimmer Förderunterricht

Dunkel & Schürch AG, Bubendorf

Schreinerarbeiten neues Schulzimmer und Zimmer Förderunterricht

Hug Holzbau GmbH, Bubendorf

Türeinbau Zimmer Förderunterricht

Matthias Recher, Ziefen

Malerarbeiten Metallwerkstatt, neues Schulzimmer und Zimmer Förderunterricht

Stefan Widmer, Ziefen

Schreinerarbeiten neues Schulzimmer und Zimmer Förderunterricht

Dunkel & Schürch AG, Bubendorf

Einbruchmeldeanlage Provisorium Gemeindeverwaltung

Securiton AG, Birsfelden

Umzug IT-Infrastruktur Gemeindeverwaltung

Hürlimann Informatik AG, Zufikon

Hochdruckreiniger

Staba-Service, Bubendorf

Handänderungsanzeigen

Ziefen

1.4.2010

Kauf. Parz. 1934: 1'491 m² mit Gebäude Nr. 213, unt. Rüti, Umgelände "Rüti". Veräusserer in GE: Erbgemeinschaft Tschopp-Weber Emil, Erben, Ziefen (Tschopp-Weber Klara, Reigoldswil; Tschopp-Hintermann Fritz, Däniken SO; Tschopp-Bächler Peter, Ziefen), Eigentum seit 12.7.1995. Erwerber: Probst Beatrix, Langenbruck

Kauf. Parz. 659: 599 m² mit Wohnhaus, Rebgasse 1, Gartenanlage "Eien", "Unterdorf". Veräusserer: Schad-Wagner Karl, Ziefen, Eigentum seit 3.8.1977. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft 530 OR (Häring-Flury Monika, Allschwil; Häring-Flury Dieter, Allschwil)

Grundbuchamt Liestal

Welcher Arzt hat Dienst?

Die Ärztinnen und Ärzte bieten einen Notfalldienst an, welcher 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche abdeckt. Die Einwohnerinnen und Einwohner der beiden Frenkentäler haben also die Gewähr, dass immer eine Ärztin oder ein Arzt erreichbar ist – auch wenn das nicht immer der Hausarzt ist. Beim Anruf in der Praxis der Hausärztin gibt ein Tonband die Nummer des diensttuenden Arztes an, ausserdem erhielten die Gemeindeverwaltungen, Altersheime, Apotheken, Spitäler, die Polizei etc. eine Liste, welcher Arzt an jenem bestimmten Tag Dienst tat.

Ein Wechsel im Dienstplan war immer mit grossen Umtrieben verbunden (über 40 zu benachrichtigende Stellen!) und konnte üblicherweise in den Gemeindeblättern nicht mehr berücksichtigt werden, was manchmal zu Verwirrung und Verärgerung führte. Wir haben deshalb in den letzten Monaten erfolgreich ein neues System im Notfalldienst erprobt, wobei der Telefonbeantworter in einer Praxis immer auf die Medizinische Notrufzentrale Basel (061 261 15 15) verweist. Dort wird 24 Stunden im Tag während 7 Tagen in der Woche der Anruf von einer Krankenschwester entgegengenommen, welche zusätzlich zur kompetenten Beratung auch die Möglichkeit hat, den Anrufer direkt mit dem diensttuenden Arzt zu verbinden.

Deshalb wird die Dienstliste nicht mehr veröffentlicht, nur noch die Medizinische Notrufzentrale Basel und die beteiligten Ärzte werden sie erhalten. **Wenn jemand ärztliche Hilfe sucht, soll sie zuerst den Hausarzt/die Hausärztin anrufen. Falls er/sie nicht erreichbar sein sollte, die Medizinische Notrufzentrale Basel (061 261 15 15) – dort kann übrigens auch der Notfall-Zahnarzt und die diensttuende Apotheke erfragt werden.** Der Verein für Ärztinnen und Ärzte beider Frenkentäler (Vaef) hat vor wenigen Wochen eine Website in Betrieb genommen (www.vaef.ch), welche bereits jetzt interessante Informationen anbietet und in den kommenden Monaten ausgebaut wird. Sie bietet auch die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit den Ärztinnen und Ärzten und soll zu einem Forum für Gesundheitsbelange im Bezirk Waldenburg werden. Der Vaef freut sich über jeden Besuch und vor allem über jeden Kommentar!

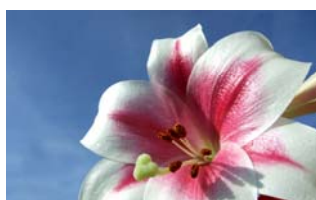
Für den Verein der Ärztinnen und Ärzte beider Frenkentäler

Veranstaltungskalender

Angaben ohne Gewähr

Wir bieten Ziefner Vereinen/Gruppen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen für die nächsten Monate, d.h. im Voraus im Mitteilungsblatt der Gemeinde zu publizieren. Ihren Text (1-Zeiler wie unten) reichen Sie bitte laufend **schriftlich** zuhanden der Redaktion Mitteilungsblatt ein.

So	02. Mai	14.00 - 17.00 Uhr	Dorfmuseum geöffnet	Dorfmuseum
Mo	03. Mai	18.00 Uhr	Schnupperschiessen, Pistolenschützen Rifenstein Reigoldswil	Schützenhaus Widentäli Reigoldswil
Di	04. Mai	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	04. Mai	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Mi	05. Mai	16.00 - 21.00 Uhr	Jugendtreff	Turnhallenkeller
Do	06. Mai	19.00 - 22.00 Uhr	CPR-Kurs, Samariterverein	Mehrzweckraum
Do	06. Mai	10.00 - 17.30 Uhr	"Frühlingsfahrt auf die Mänziwilegg", Verein der Senioren Reigoldswil und Umgebung	
Fr	07. Mai	15.00 - 16.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus 2. Stock
Fr	07. Mai	11.00 Uhr	Brotverkauf, Bachhüslifrauen	Bachhüsli
Di	11. Mai	19.30 Uhr	Monatsübung "Es klöpft", Samariterverein	Mehrzweckraum
Di	11. Mai	12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Di	11. Mai	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	11. Mai	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Mi	12. Mai	16.00 - 21.00 Uhr	Jugendtreff	Turnhallenkeller
Do	13. Mai	ab 09.30 Uhr	Grosser Banntag	ganzer Tag
Di	18. Mai	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	18. Mai	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Mi	19. Mai	16.00 - 21.00 Uhr	Jugendtreff	Turnhallenkeller
Fr	21. Mai	15.00 - 16.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus 2. Stock
Di	25. Mai	12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Di	25. Mai	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	25. Mai	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Do	27. Mai	19.00 - 22.00 Uhr	CPR-Kurs, Samariterverein	Mehrzweckraum
Sa	29. Mai	09.00 - 12.00 Uhr	Papier-, Karton-, Styropor- und Bauschutt-sammlung	Werkhof
So	30. Mai	ab 07.00 Uhr	Exkursion am Sonntagmorgen zu den Themen Vögel und Schnecken	Eienschulhaus
Fr	04. Juni	11.00 Uhr	Brotverkauf, Bachhüslifrauen	Bachhüsli
Fr	04. Juni		Kleider- und Schuhsammlung, Tell-TeX GmbH	
So	06. Juni	14.00 - 17.00 Uhr	Dorfmuseum geöffnet	Dorfmuseum
Di	08. Juni	20.00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Kleine Turnhalle
Di	08. Juni	12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Di	08. Juni	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	08. Juni	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Fr	11. Juni	15.00 - 16.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus 2. Stock
Fr	11. Juni	16.00 - 21.00 Uhr	Jugendtreff	Turnhallenkeller
Schulferien				
26.06.2010 - 08.08.2010			Sommerferien	
25.09.2010 - 10.10.2010			Herbstferien	





Feuerwehr Wildenstein
Feuerwehrkommando
4416 Bubendorf

info@fwwildenstein.ch
www.fwwildenstein.ch

Gemeinde:

Redaktionsschluss:

Ausgabe:

Ramlinsburg

20.04.10

04/10, 25.04.10

Ziefen

21.04.10

04/10, 30.04.10

Notfallübung Schulen Bubendorf 19. März 2010

www.fwwildenstein.ch

Einsätze bis zu Redaktionsschluss:

17/10 17. März 2010

18/10 19. April 2010-04-20

19:18 Rauchentwicklung Heizungsraum, Eggstrasse Ramlinsburg

21:58 Wasserschaden Heizungsraum, Erlenstrasse Bubendorf

Die nächsten Übungen:

Montag, 03. Mai 2010

19:30 – 21:45

Kader 3 in Bubendorf

FW Wildenstein
Kommandant
Hptm Manso Jorge
4416 Bubendorf

jorge.manso@fwwildenstein.ch

Notruf
Feuerwehr

112

Wer ruft an?

Was ist passiert?

Wo ist etwas passiert?

Wieviele Verletzte sind dort?

Warten auf Rückfragen



Einwohnergemeinde
Ziefen



JUGENDTREFFPUNKT ZIEFEN

Wir suchen zur Verstärkung unseres Leiterteams ein weiteres Teammitglied, gern ab 30 Jahre, welches das Zusammensein mit Jugendlichen schätzt, Einfühlungsvermögen und Sozialkompetenz besitzt, konfliktfähig, kreativ und flexibel ist.

Aushilfsweise während der Schulzeit;
mittwochs von 16.00- 21.00 Uhr

Für weitere Auskünfte melden sie sich bei:
Jugendtreffleiter, Werner Hertner Natel 079/ 583 91 41 oder
Gemeinderätin, Christine Brander Tel. 061 931 11 26



Hans Thommen erzählt:

Schleiereule

Bei uns ist die Schleiereule mehr oder weniger verbreitet. Es ist der Vogel der Kirchtürme. Die Schleiereule nimmt auch Nistkästen an. Sie frisst nur Mäuse. Das wird ihr manchmal in einem strengen Winter zum Verhängnis, weil sie ihr Futter nicht mehr findet und nicht auf Vögel ausweichen kann. Oft hält sie sich dann in der Nähe von Ställen und Scheunen auf, weil sie dort noch Mäuse findet. Lautlos fliegt sie mit ihren feinen Federn, die jedes Geräusch dämpfen, nachts auf ihre Beute los, die sie nicht hört und sieht und sofort von den feinen Krallen getötet wird.

Diese Schleiereule wurde auf dem Hof Gutenspiel gefunden und war sehr mager, als sie in die Schule gebracht wurde. Sie war etwas so dick wie eine Bratwurst. Sie war schlicht und einfach verhungert. Der Präparator machte dennoch daraus einen wunderschönen Vogel.

In einem guten Jahr können die Schleiereulen als Ausgleich sehr viele Eier legen und viele Jungen aufziehen. So bleibt der Bestand langfristig gleich.



Uhu



Der **Uhu** ist ein imposanter Vogel. Eine Zeit lang waren die Uhus bei uns ausgestorben. In unserer Gegend wurden sie in Bennwil in einer Aufzuchtstation grossgezogen, trainiert und ausgesetzt. Es ist nicht so leicht, Vögel auf diese Weise wieder anzusiedeln. Sie müssen lernen, in der Wildnis ihr Fressen zu finden. Gerne nahmen die ausgesetzten Uhus totgefahrene Igel von den Strassen auf und fanden oft so selber den Tod durch Autos.

Dieser da, ein junges Männchen, war ein unternehmungslustiger Kerl. Er wollte nachts auf Entenjagd gehen. Zwei Stockenten schwammen in einem Teich der Kläranlage in Niederdorf. Der Uhu stürzte sich auf eine Ente, die auch für einen Uhu recht gross ist, diese tauchte ab und zog den Uhu mit in den Klärschlamm. Seine Federn verklebten sich, er konnte nicht mehr auffliegen und ertrank. Eine Ente überlebte, die andere starb auch. Der Klärwart, Werner Dürrenberger, ein Ziefner, fand den Uhu am Morgen im Wasser, fischte ihn heraus, spritzte ihn ab und sah, dass er „Ohren“ hatte. Er brachte den Uhu in die Schule zu mir. So kam dieser Baselbieter Uhu in unsere Sammlung.

Wie die Zukunft für den Uhu bei uns aussehen wird, ist ungewiss.



Hintergrund

ALTPAPIER

Wie früher: Papier-Einwurf jederzeit möglich!

Ab sofort steht ein stationärer Sammelcontainer für Papier beim Werkhof.

Die Daten für die Papier- und Kartonsammlung an jedem letzten Samstag im Monat bleiben unverändert bestehen.



Priorität bei der Verwertung von Altpapier aus ökonomischen und ökologischen Überlegungen hat die stoffliche Verwertung von Altpapier im Inland (setzt eine Behandlung des Altpapiers nicht als Abfall, sondern als Sekundärrohstoff voraus).

Altpapier ist kein Abfall, sondern ein wertvoller Rohstoff, denn eine Papierfaser kann mehrere Male rezykliert werden. Klebstoffe, Plastikfolien, Metallklammern, Textilien, Synthetische Materialien etc. verringern die Qualität und erhöhen die Kosten bei der Altpapier-Verwertung. Deshalb sind recyclinggerechte Neuprodukte immer wichtiger.

Pro Jahr werden in der Schweiz über 900'000 Tonnen Altpapier verwertet. Rund die Hälfte des Altpapiers stammt aus den Gemeindesammlungen von privaten Haushalten. Altpapier (da gehören Karton und Wellpappe dazu), ist der wichtigste Rohstoff der Schweizer Papier- und Kartonindustrie. Mit dem Recycling hat die Papier- und Kartonindustrie die Kreislaufwirtschaft auf hohem Niveau verwirklicht. Die technischen Verarbeitungsmöglichkeiten und die Papierqualitäten sind laufend verbessert worden, so dass der Altpapieranteil in den verschiedensten Papier- und Kartonsorten erhöht werden konnte.

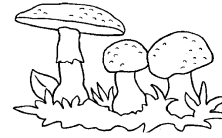
Das Recycling von Altpapier und Altkarton ist sinnvoll, weil:

- ökobilanztechnische Berechnungen eindeutig zeigen, dass Recycling in bezug auf die Umweltbelastung besser abschliesst, als die Herstellung von frischen Fasern.
- Altpapier ist der wichtigste Rohstoff der einheimischen Papier- und Kartonindustrie. Ohne den günstigen Rohstoff Altpapier in der Schweiz wäre der Produktionsstandort Schweiz für diese Industrie in Frage gestellt.



Cyril Lüönd Bloch

Steinenbühl 50
CH-4417 Ziefen BL
Mobile: 079 / 689`09`65
(Combox wird beantwortet)



cyril.lueoend@pilzverein-oberbaselbiet.ch

Pilzsaison 2010

Die Pilzsaison 2010 ist am erwachen. Bis sich die ersten Frühjahrspilze jedoch zeigen ist die Spannung jedes Jahr riesengross.

Mich freut es, dass ich ihnen auch dieses Jahr ihr Sammelgut kontrollieren und jederzeit für allfällige Fragen betreffend Pilze zur Seite stehen darf.

Für eine Begutachtung vor Ort komme ich auch gerne bei ihnen vorbei, denn der Hausgarten mit seinen Blumenbeeten, Rasenflächen oder Holzhäckselrabatten beherbergt teilweise eine grosse Vielfalt an Pilzen. Ein Teil davon weist sogar ein recht hohes toxisches Potential auf, welches für Mensch (Kind!) und Tier eine nicht zu unterschätzende Gefahr birgt.

Nichts desto trotz wünsche ich ihnen schöne Pilze und viele erholsame Stunden in der Natur.

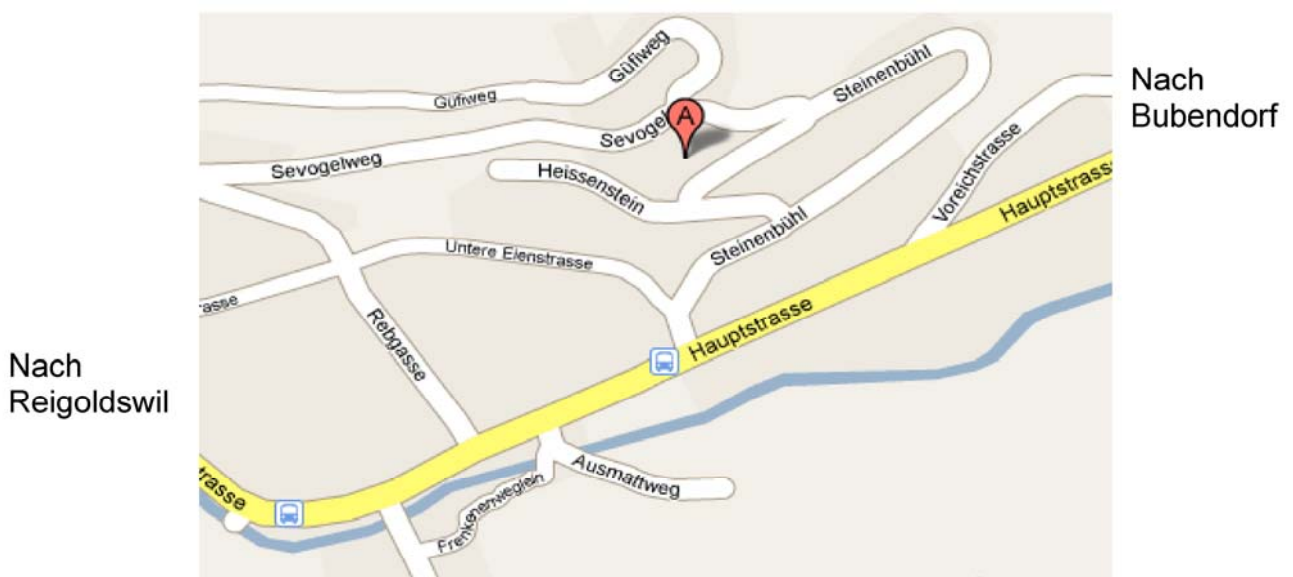
Ich freue mich auf ihren Anruf und danke fürs Vertrauen.

Cyril Lüönd Bloch

Nehmen Sie die **kostenlose** Dienstleistung der Gemeinde wahr und lassen sie Ihre Pilzfunde kontrollieren.

Pilz-Kontrollstelle

Steinenbühl 50, 4417 Ziefen, **079 689 09 65**



**Pilzkontrollen täglich ausser Dienstag nach telefonischer Vereinbarung.
(auch am Wochenende)**



Kirchenpflegepräsident Rémy Suter, Tel. 061 931 43 05
Pfr. Hans Bollinger, Tel. 061 931 17 10; Fax 061 931 18 69
Pfr. Roland Durst, Tel. 061 911 11 16; Fax 061 913 91 03

www.ref.ch/ziefen
www.ref.ch/lupsingen
www.ref.ch/arbaldswil

Mai 2010

Sind Sie begeistert?!

Die einen erwischt es beim Fussball oder beim Wandern in der frühlingshaft erwachenden Natur, die anderen beim Musizieren oder beim Anblick der heranwachsenden Kinder – sie sind begeistert! Begeisterung steht für Leidenschaft, Gefühlsüberschwang, inneres Feuer, Inbrunst oder auch für Eifer. Das sind alles starke Worte, denen ebenso starke Gefühle zu Grunde liegen. An Pfingsten soll genau dies im Mittelpunkt stehen: Die Be-Geisterung. Das Pfingstwunder, das im 2. Kapitel der Apostelgeschichte beschrieben wird, handelt von diesem inneren Feuer, dieser Leidenschaft für das, was sich damals zugetragen hatte: Menschen unterschiedlichster Herkunft und Sprache verstanden sich plötzlich. Mehr denn je gilt in unseren Breitengraden der einzelne Mensch als Mass und Ziel der Dinge: Selbsterfahrung, persönliches Vorwärtskommen, individuelle Entfaltung. Wie wohltuend, wenn sich die Begeisterung für etwas oder jemanden ausbreitet und uns Einzelne auf besondere Weise untereinander und miteinander zu verbinden vermag. Die Begeisterung darüber, dass es wieder wärmer, grüner und farbenfroher wird, dass mehr und mehr Menschen wieder ein Lächeln auf ihrem Gesicht tragen oder dass die erwachenden Lebensgeister zu mehr Schwung und Leichtigkeit im Alltag verhelfen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen begeisternde Pfingsten – jeden Tag!

Ihr Pfarrteam: Hans Bollinger & Roland Durst

Gottesdienste

Sonntag, 2. Mai, 9.30 Uhr, zu St. Blasius, mit Taufe, Pfarrer Roland Durst

Sonntag, 9. Mai, 9.30 Uhr, zu St. Blasius, Treff-K-Gottesdienst mit Chor und Pfarrer Hans Bollinger, anschliessend Kirchenkaffee

Donnerstag, 13. Mai, 9.30 Uhr, Schulhaus Eien in Ziefen, Auffahrtsgottesdienst am Banntag mit Pfarrer Hans Bollinger und der Musikgesellschaft Ziefen

Sonntag, 16. Mai, 9.30 Uhr, zu St. Blasius, Pfarrer Roland Durst

Sonntag, 23. Mai, 9.30 Uhr, zu St. Blasius, Pfingstgottesdienst mit Pfarrer Roland Durst

Sonntag, 30. Mai, 9.30 Uhr, zu Blasius, Pfarrer Hans Bollinger mit anschliessender **Kirchgemeindeversammlung** (Einladung und Traktanden siehe unten)

Weiter Anlässe

Treff-K-Chörli. Dienstag, 4. Mai, 20 Uhr, Probe, Gemeindesaal Lupsingen

Jungschi. Samstag, 8. Mai, 14 Uhr, Treffpunkt bei der Sigristenscheune neben der Kirche

Frauezmorge. Samstag, 8. Mai 9 Uhr, Aula der alten Realschule, Reigoldswil, Thema: ‚Konstruktiv mit Kritik umgehen‘ Referentin: Frau Susanne Fankhauser

Kritik ist oft etwas, das uns Mühe machen kann, sei es ob wir kritisiert werden oder andere kritisieren. Wie wir lernen können, sinnvoll damit umzugehen, will uns Frau Fankhauser in ihrem Vortrag näher bringen. Bitte bis 4. Mai 2010 anmelden bei:

- Christine Müller, Hofmatt 8, Titterten, 061 941 14 90
- Ruth Lehmann, Unterbiel 28, Reigoldswil, 061 941 13 07

Singen am Sonntagabend. Sonntag, 16. Mai, **18 Uhr**, Kirche Ziefen

Hofstubete. Donnerstag, 20. Mai, 20 Uhr, Pfarrhaus Ziefen

Wandern auf dem Jakobs-Pilgerweg

Datum: Samstag, 15. Mai 2010

Etappe: Sachseln bis Lungern in Obwalden; Richtung Brünigpass



Das Wichtigste in Kürze:

Mit dem Zug fahren wir bis nach Sachseln. Dort besuchen wir das Bruder Klaus Museum und beginnen die Wanderung mit einer kurzen Andacht. Dem Sarnersee entlang gelangen wir nach Giswil. Anschliessend überwinden wir die Talstufe zum Lungernsee und erreichen Kaiserstuhl. Hier halten wir Mittagsrast. Weiter dem Lungernsee entlang kommen wir zur Kapelle St. Beat bei Lungern, wo wir die Pilgerwanderung wiederum mit einer kleinen Besinnung abschliessen werden. Zur Auflockerung wird Rémy Suter unterwegs historische Münsterli verabreichen.

Technische Daten:

Wanderzeit Sachseln – Lungern 4 ½ Std; Sachseln – Kaiserstuhl 3 Std. Es besteht die Möglichkeit, das letzte Wegstück mit dem Zug zurückzulegen und in Lungern die Wandergruppe in der Beat Kapelle wieder zu treffen. Bei der Mittagsrast ist ein Picknick vorgesehen; es besteht aber auch die Möglichkeit im Restaurant zu essen. Handy während des **Wandertags** 076 462 94 79.

Die Wegstrecke ist teilweise geteert. Gut gefederte Wanderschuhe oder Turnschuhe werden empfohlen.

Treffpunkt:

**Samstag, 15. Mai 2010, 07.20 Uhr, Bahnhof Liestal (Perron 1, Höhe Pronto-Shop).
Der Zug fährt 07.27 Uhr.**

Anmeldung und Auskünfte:

Peter Walther 061 931 21 31 oder E-mail: pemawa@bluewin.ch

bis Sonntag, 9. Mai, mit Angaben wegen Halbtax, Tageskarte oder GA.
(ab Liestal wird ein Kollektiv-Billet gelöst und alle Reservationen vorgenommen!)

Amtswochen

- 3. Mai–9. Mai, Pfarrer Roland Durst
- 10. Mai–16. Mai, Pfarrer Hans Bollinger
- 17. Mai–23. Mai, Pfarrer Roland Durst
- 24. Mai–30. Mai, Pfarrer Hans Bollinger



EINLADUNG ZUR KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG von SONNTAG, 30. MAI 2010

IN DER KIRCHE ST.BLASIUS IN ZIEFEN

anschliessend an den Gottesdienst um 09:30 Uhr

TRAKTANDEN:

1. Begrüssung
 2. Protokoll der Versammlung vom 29. Nov. 2009
 3. Vorstellung und Genehmigung der Kirchenrechnung 2009
 4. Anträge aus der Kirchgemeinde
 5. Information Bauprojekt Pfarrhaus Lupsingen
 6. Verschiedenes
- im Anschluss „Frühschoppen“ in/vor der Sigristenscheune

Anträge an die Kirchgemeindeversammlung müssen schriftlich bis Sonntag, den 16.Mai, beim Präsidenten Rémy Suter, Eienstrasse 41, 4417 Ziefen, eingereicht werden.

**Mit freundlichen Grüssen
Eure Kirchenpflege**





HERZLICHE EINLADUNG zum Frauezmorge

Unser Frauezmorge ist ein überkonfessionelles Treffen zu Glaubens- und Lebensfragen von Frauen für Frauen.

**Am Samstag, 8. Mai 2010 von 09.00 bis 11.00 Uhr
in der Aula des Primarschulhauses Reigoldswil sind Sie
zu folgendem Thema herzlich eingeladen:**

„Konstruktiv mit Kritik umgehen“

Referentin:

Frau Susanne Fankhauser ist verheiratet, Mutter von vier Kindern im Alter zwischen 16 bis 25 Jahren und lebt mit ihrem Mann in Bubendorf. Sie hat eine Erstausbildung als Krankenschwester. Weiterbildung zur Lebensberaterin und Kommunikationstrainerin.

Kritik ist oft etwas das uns Mühe machen kann, sei es ob wir kritisiert werden oder andere kritisieren.

Wie wir lernen können sinnvoll damit umzugehen will uns Frau Fankhauser in ihrem Vortrag näher bringen.

An unsere Unkosten erheben wir pro Teilnehmerin einen Betrag von Fr. 10.-.
Für Kleinkinder ist ein Hütedienst organisiert.

Bitte bis 4. Mai 2010 anmelden bei:

- Christine Müller, Hofmatt 8, Titterten, 061 941 14 90
- Ruth Lehmann, Unterbiel 28, Reigoldswil, 061 941 13 07

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Frauezmorge-Team der Kirchgemeinden Reigoldswil-Titterten, Arboldswil-Ziefen-Lupsingen, Bretzwil-Lauwil-Seewen sowie der Katholischen Pfarrei Bruder Klaus Waldenburgertal.



Anmeldung zum Frauezmorge vom 8. Mai 2010:

Anzahl Erwachsene:.....

Anzahl Kinder:.....

Name:.....

Alter der Kinder:.....

Wohnort:.....

evtl. Telefon:.....



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramllinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Renate Benz-Weber, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

Feuer und Flamme

Feuernacht vor Pfingsten
(22. Mai ab 19.30 Uhr)

Ein Wache-Feuer in der Nacht vom Samstag auf den Pfingstsonntag im Kirchhof in Liestal; sich „be-geistern“ und anstecken lassen vom Geist Gottes, der damals die Jünger erfüllt und bewegt hat und der auch heute immer wieder Menschen berührt, herausfordert und bestärkt; gemeinsame Nachtstunden am Feuer, in der Kirche, im Pfarreiheim geben Gelegenheit zum Reden und Hören, zum Singen und Beten, zum Glauben und Zweifeln, zu Bräuteln und Trinken zum Wachen und Dösen. Diese Begegnungen bringen neues Feuer in den eigenen Glauben und ein bewegtes Licht in den feierlichen Pfingstgottesdienst am Sonntag.

Firm-Gottesdienste am Samstag, 29. Mai

Nach einer einjährigen Firmvorbereitung empfangen 42 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 17 und 23 Jahren in zwei Gottesdiensten um 14.00 und 17.00 Uhr das Sakrament der Firmung, indem sie ihr Ja zum Glauben und zur Gemeinschaft der Kirche bestätigen werden.

Wir wünschen den Jugendlichen, ihren Eltern, Verwandten und Freunden einen eindrücklichen und unvergesslichen Tag.

Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 2. Mai, 10.00 Uhr

Krabbelgottesdienst im Pfarreisaal

Donnerstag, 6. Mai, 9.30 - ca. 17.30 Uhr
Mai-Wallfahrt der FG nach Thierenbach im Elsass (bitte umgehend anmelden!)

Freitag, 7. Mai, 19.30 Uhr

der „andere“ Gottesdienst

Sonntag, 9. Mai, 20.00 Uhr

ökumenische Abendfeier im Gotteshaus Ramllinsburg

Mittwoch, 12. Mai, 19.00 Uhr

ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Lausen

Auffahrt, Donnerstag, 13. Mai, 10.00 Uhr

Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Café TheoPhilo

Minus60Plus

Seit Januar findet *jeden 3. Donnerstag im Monat* diese Gesprächsrunde statt. *Dem Leben auf den Grund gehen* - im Fragen, im Suchen, im Entwickeln von Antworten.

Über Gott und die Welt

Im Abstimmungsverfahren wird eine Frage ausgewählt. Die Gesprächsrunde dauert ca. 60 Minuten; sie wird moderiert.

Eine entspannte Gesprächsrunde. Ein Café zur Belebung. Eigene Fragen - und es kann losgehen!

Leitung: Eleonora Knöpfel, Felix Terrier



Feuer und Flamme

Feuernacht vor Pfingsten
Samstag, 22. Mai ab 19.30
(siehe Text)



Pfingsten, Sonntag, 23. Mai, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kirchenchor, anschliessend Apéro

Freitag, 28. Mai, 19.30 Uhr

Feierabendoase für Männer

Samstag, 29. Mai, 14.00 und 17.00 Uhr

Firm-Gottesdienste

(siehe Text)



KLAUSLEBT!

175 Jahre Pfarrei Bruder Klaus Liestal

„Wertschöpfung durch Wertschätzung“

(Ein Abend aus der Reihe „Wirtschaft und Werte“)

Donnerstag, 20. Mai, 19.30 Uhr im Pfarreisaal

In immer mehr Unternehmen setzt sich die Einsicht durch, dass Wertschöpfung auf Dauer nicht möglich ist ohne gebührenden und respektvollen Umgang mit dem wertvollsten Kapital einer Firma: ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Theologin *Dr. Ina Praetorius* stellt jenseits von Ideologien und angeblichen Selbstverständlichkeiten das Bild der „Welt als Markt“ neben das Bild der „Welt als Haushalt“. Mit interessanten und überraschenden Perspektiven...

Robin Cornelius, der Gründer und Präsident des Verwaltungsrates des bekannten Textilunternehmens „Switcher“, berichtet über die Geschichte und Philosophie seiner Firma und lässt uns auf seine frische und unkomplizierte Art an seinen neuesten Ideen teilhaben.

Die Pfarreien Liestal, Frenkendorf-Füllinsdorf und die askja-bl präsentieren:

Reise nach Jerusalem aber richtig!

Israelreise für junge Erwachsene
von 18 – 30 Jahren
vom 17. – 27. April 2011

Infoabend:

Mittwoch, 19. Mai 2010, 19.30 Uhr
im Pfarreiheim

Flyer: www.rkk-liestal.ch



Chrischona - Gemeinde Ziefen

Evangelische Freikirche Im Krummacker 1, CH - 4417 Ziefen, Tel. 061/933 06 06

Herzliche Einladung zu besonderen Gottesdiensten und
Veranstaltungen im Chrischona-Zentrum, Im Krummacker 1, Ziefen:

Gottesdienst (Predigt: Philipp Schmuki)	Sonntag,	2. Mai	10.00 Uhr
Seniorentag auf St. Chrischona mit Vreni und Dieter Theobald. (Abfahrt Kapelle um 09.00 Uhr!)	Dienstag,	4. Mai	10.00 Uhr
Gottesdienst (Predigt: Daniel Kleger)	Sonntag,	9. Mai	10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl (Predigt: Daniel Kleger)	Sonntag,	16. Mai	10.00 Uhr
Pfingstgottesdienst (Predigt: Martin Hof)	Sonntag,	23. Mai	10.00 Uhr
Bibelträff (Thema: Endzeit)	Dienstag,	25. Mai	14.30 Uhr
Abschlussfeier Biblischer Unterricht (Predigt: Martin Hof)	Sonntag,	30. Mai	10.00 Uhr

30. April	1. Mai	2. Mai
ab 16.00 h Schulhaus/Aula Mühlematt Lausen Human Soccer Lounge & Foodcorner Bluecocktail Bar	ab 16.00 h Schulhaus/Aula Mühlematt Lausen Human Soccer Lounge & Foodcorner Bluecocktail Bar	ab 16.00 h Schulhaus/Aula Mühlematt Lausen Human Soccer Turnier Lounge & Foodcorner Bluecocktail Bar
20.00 h Andreas Boppi search for more: why?	20.00 h Marcel Bürgi search for more: sex, drugs and rock'n roll	19.00 h Adi Furrer search for more: find eternity!
anschliessend Afterparty mit sunroof	anschliessend Benefizkonzert mit Marcel Bürgi bitterSun PYC Promesse	anschliessend Fadeout mit Band Lounge & Foodcorner

multimedialfabrik GmbH



Evang. - reformierte Kirchgemeinde
Bubendorf - Ramlinsburg BL



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE LAUSEN



Nationaler Spitex-Tag am 8. Mai 2010

Spitex – weit mehr als „nur“ Pflege

Der Nationale Spitex-Tag vom 8. Mai richtet den Fokus auf Dienstleistungen, die von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen werden: **die Hilfe im Haushalt und die Unterstützung für den Alltag.** „Den Alltag meistern – Spitex“ lautet das Motto des landesweiten Aktionstags.

Spitex wird gemeinhin mit Pflege zu Hause gleichgesetzt. Dabei bietet Spitex weit mehr: Spitex putzt auch, kocht, besorgt die Wäsche, kauft ein, berät pflegende Angehörige. Erst diese ergänzenden Leistungen ermöglichen es kranken, verunfallten oder betagten Menschen letztlich, daheim in der vertrauten Umgebung leben zu können.

Gefahren frühzeitig erkennen

Spitex beschäftigt deshalb neben Pflegefachleuten auch SpezialistInnen für die Unterstützung im Haushalt. Letztere sind besonders geschult für den Umgang mit kranken, behinderten und betagten Menschen. Sie halten nicht nur den Haushalt im Schuss, sondern sorgen zum Beispiel auch dafür, dass sich geh- oder sehbehinderte Menschen in ihren Wohnungen gefahrlos bewegen können. Oder sie leiten rechtzeitig die nötigen Massnahmen ein, wenn etwa der Kochherd für demente Menschen zur Gefahr wird. Zudem geben sie pflegenden Angehörigen etwa auch Tipps für die Bewältigung des Alltags.

Ein besonderes Augenmerk legt Spitex auf die Aktivierung. Wenn immer möglich ziehen die Spitex-Mitarbeitenden die betreuten Menschen in die täglichen Verrichtungen mit ein. Dies fördert das Wohlbefinden der Betroffenen meist merklich. Jährlich rund 200'000 Menschen in der ganzen Schweiz können so dank der professionellen Arbeit der hauswirtschaftlichen Fachleute der Spitex den Alltag zu Hause meistern.

Die entstehenden Kosten müssen die Pflegebedürftigen für die hauswirtschaftlichen Leistungen grundsätzlich selber bezahlen. Gewisse Zusatzversicherungen der obligatorischen Krankenversicherung übernehmen jedoch einen Teilbetrag.

In der Spitex Hinteres Frenkental haben wir im vergangenen Jahr ca. 2'700 Stunden für hauswirtschaftliche Leistungen aufgewendet, was ca. 30 % der gesamten verrechneten Spitex-Stunden ausmacht. Viele Einwohnerinnen und Einwohner konnten somit dank der Spitex-Haushaltshilfe den Alltag zu Hause meistern. Diese Unterstützung bieten wir Ihnen auch weiterhin gerne an! Möchten Sie noch mehr über unsere Hilfe im Haushalt erfahren? Rufen Sie uns an: Tel. 061 941 18 08, Montag bis Freitag von 8 – 11 Uhr. Wir beraten Sie auch gerne zu Hause.

SPITEX HINTERES FRENKENTAL

Geschäftsleitung und Vorstand



EINLADUNG ZUR 16. GENERALVERSAMMLUNG DES VEREINS SPITEX HINTERES FRENKENTAL

Liebe Mitglieder

Wir laden Sie herzlich zur Jahresversammlung 2010 ein:

Ort Bretzwil, Gemeindesaal
Datum / Zeit Mittwoch 05. Mai 2010 / 19.00 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der 15. GV vom 6. Mai 2009
3. Jahresbericht 2009
4. Wahlen Vorstand
5. Jahresrechnung 2009 und Revisorenbericht
6. Budget 2010
7. Mitgliederbeitrag 2011
8. Verschiedenes



***Musikalische Umrahmung mit dem
Gemischen Chor Bretzwil***



***Kulinarischer Ausklang mit dem bekannten und beliebten Apéro-Bufferet
* offeriert von der Gemeinde Bretzwil ****



***Zu diesem Abend laden wir auch alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner
der uns angeschlossenen Gemeinden herzlich ein!***



*Wenn Sie für diesen Abend eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte
bis Montag, 03. Mai 2010 bei uns im Büro - ☎ 061 941 18 08*

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Vorstand der Spitex Hinteres Frenkental

April 2010

Autofahrer aufgepasst: Senioren als Fussgänger

Alte Menschen reagieren langsamer. Manche haben auch keine eigene Fahrerfahrung und tun sich deshalb mit der Abschätzung des Fahrzeugverhaltens schwer. Gegenüber alten Personen ist daher besondere Rücksicht geboten.

- Behalten Sie alte Menschen während des Fahrens gut im Auge.
- Seien Sie geduldig, auch Sie werden im Alter die Geduld Anderer schätzen.

Fussgängerstreifen

Die häufigste Unfallursache bei schweren Kollisionen am Fussgängerstreifen ist das Missachten der Anhaltepflicht durch die Fahrzeuglenkenden.

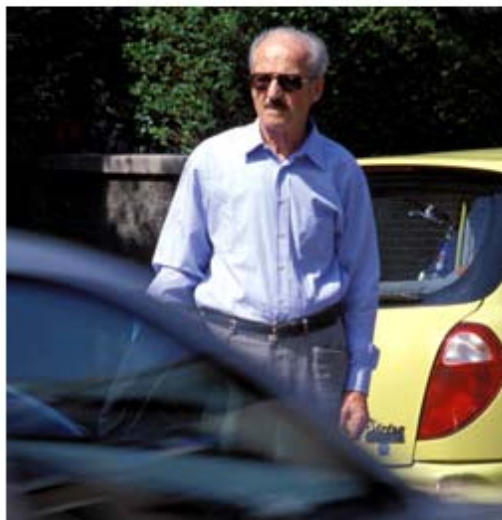
- Achten Sie auf querende Fussgängerinnen und Fussgänger und gewähren Sie ihnen immer den Vortritt.
- Halten Sie immer vollständig an, wenn ältere Menschen oder Kinder queren wollen.
- Fahren Sie vorausschauend und beobachten Sie Fussgänger von weitem.
- Halten Sie konsequent auch für Fussgängerinnen und Fussgänger an, die von links queren.

Unaufmerksamkeit und Ablenkung vermeiden

Die zweithäufigsten Unfallursachen sind Unaufmerksamkeit und Ablenkung. Telefon und Navigationsgerät sind gefährliche Ablenkungen.

Wer fährt, telefoniert nicht, auch nicht mit Freisprechanlage: Klingeln lassen – anhalten – zurückrufen.

Weitere Infos: www.zufuss.ch



bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Hodlerstrasse 5a
CH-3011 Bern
Tel. +41 31 390 22 22
Fax +41 31 390 22 30
info@bfu.ch
www.bfu.ch

OFFIZIELLE MITTEILUNG

MELDESCHLUSS: 15. MAI 2010

(für das Herbstsemester 10/11 vom 09.08.10 – 21.01.11)

Bis zum 15. Mai 2010 muss Ihre Anmeldung
(Neuanmeldung, Instrumentenwechsel, Lektionsdaueränderung)
oder Ihre schriftliche Abmeldung bei uns eingegangen sein.

Meldeformulare können Sie beim Sekretariat (Tel. 061 961 15 65)
oder unter: www.msft.ch (Rubrik: Downloads) beziehen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

musikschule beider frenkentaler

GEMISCHTE MUSIZIERSTUNDE

„Filmmusik-Abend“

Donnerstag, 6. Mai 2010, 19.00 Uhr
Gemeindesaal, Bubendorf

Schülerinnen und Schüler unserer Musikschule
entführen Sie in die Welt der Filmmusik!

ABBA - The Sting - Twilight - Amélie - The Piano - Titanic -
Cats - Casablanca - Miss Marple - Fantasia - Eyes wide shut -
Bilitis - Pride and Prejudice - Blue Skies - Les Choristes -
Lord of the rings

musikschule beider frenkentaler



FSK Förderverein für Solarkocher

Einladung zur 12. Mitgliederversammlung

am Mittwoch, 5. Mai 2010, 19.30 Uhr

Achtung neuer Ort: in der Pfarrscheune, neben dem Pfarrhaus

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14.5.2009
3. Jahresrechnung und Revisorenbericht
4. Jahresbericht gemäss Beilage
5. Entlastung des Vorstands
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge: Vorschlag des Vorstandes Fr. 30.- wie bisher
7. Wahlen: 6 bisherige und ein neues Vorstandsmitglied
8. Information und Genehmigung laufender und geplanter Projekte
9. Anträge von Mitgliedern: Sie sind spätestens 2 Wochen vor der MV schriftlich beim Präsidenten einzureichen.
10. Diverses: Mitteilungen, Fragen, Anregungen

Nach dem geschäftlichen Teil offerieren wir Ihnen Getränke und Gebäck und zeigen Ihnen **Bilder von Besuchsreisen zu unsern Projektpartnern in Benin und Kongo**

Gäste sind herzlich willkommen!

Mit sonnigen Grüssen

Roland Baumann, Präsident, Tel. 061 931 10 30
www.solarkocher.ch info@solarkocher.ch

Voranzeige:

Der FSK präsentiert seine Produkte und Projekte an folgenden Veranstaltungen:

Samstag, 8. Mai, **Tag der Sonne, Liestal**: Stand vor dem Stabhof

Samstag, 15. Mai, **Festival der Kulturen, Rheinfelden**: Stand auf der Rheinbrücke



Mai-Verkauf 2010

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Ziefen

Jedes Jahr im Mai verkaufen Frauen Waren zugunsten des Sozialfonds von frauenplus Baselland „Frauen helfen Frauen“.

Unser Mai-Verkauf findet wiederum **vor der Chesi** statt. In diesem Jahr haben wir neben Bewährtem auch Neues im Angebot. Schauen Sie doch einmal vorbei! Die Verkäuferinnen und der Frauenverein Ziefen freuen sich auf Ihren Besuch am Marktstand.

Verkaufsdaten:

Freitag, 07.05.10	08.30 – 11.45 h / 15.00 – 18.00 h
Samstag, 08.05.10	08.30 – 11.45 h
Freitag, 14.05.10	08.30 – 11.45 h / 15.00 – 18.00 h
Samstag, 15.05.10	08.30 – 11.45 h
Freitag, 21.05.10	08.30 – 11.45 h / 15.00 – 18.00 h
Samstag, 22.05.10	08.30 – 11.45 h
Freitag, 28.05.10	08.30 – 11.45 h / 15.00 – 18.00 h
Samstag, 29.05.10	08.30 – 11.45 h



Wildensteinfest am Muttertag

Sonntag, 9. Mai 2010, 10-17 Uhr

Besuchen Sie mit Ihrer Familie Ihr Schloss!
Gratis-Schlossführungen durch den Wohnturm,
Pendelbus für Gehbehinderte und Senioren,
Parkplätze auf dem Tiba-Areal, weil Fahrverbot.
**währschafte Mittagsverpflegung, Grillstand,
feines hausgemachtes Kuchensortiment**
Verein Freunde von Schloss Wildenstein und
Lions Club Wildenstein heissen Sie willkommen



MUSIKGESELLSCHAFT ZIEFEN





Einladung
zum



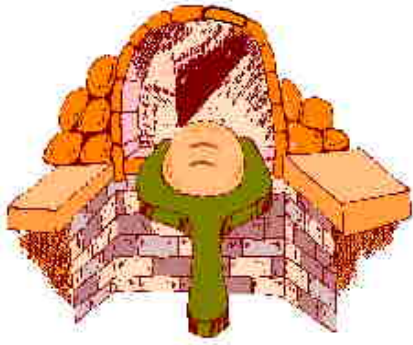
MUTTERTAGSKONZERT

Sonntag, 9. Mai 2010

unter der Leitung unseres Dirigenten Rolf Büchl.

Ab 10.45 Uhr spielt die Musikgesellschaft Ziefen auf dem Schulhausareal Eien. Während dem Konzert offerieren wir Ihnen gerne einen kleinen Apéro.
Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der alten Turnhalle statt!

Die Musikgesellschaft Ziefen freut sich auf einen schönen und gemütlichen Sonntagmorgen.



Am Freitag,

7. Mai 2010, ab 11 Uhr,

wird wieder Holzofenbrot
beim Bachhüsli verkauft.



VEREIN FÜR HEIMATPFLEGE
4417 ZIEFEN

Bachhüsligruppe

Neu in Ziefen

Waldspielgruppe „Gwendolyn und Pfupf“
ab 3 Jahren

Zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter,
werden wir die Natur erkunden.

Wann: Mittwoch, von 8.30 – 11.30 Uhr
Treffpunkt: Leimenweg, bei der Holzbank.
Von da aus werden wir mit den
Kindern in den Nonnhölzliwald
laufen.

Kosten: Fr. 25.— pro Vormittag

Fragen und Anmeldungen:

Madlaina Gaillard
Untere Eienstr. 7
4417 Ziefen
061 931 30 87

Anita Weise
Hauptstr. 142
4417 Ziefen
061 931 11 01

.....wieder liegt ein gelungener **Bärlauchplausch** hinter uns!

Dank Ihrer/Eurer Hilfe, sei es durch die Mithilfe, eine Brot- und
Kuchenspende oder Ihrem/Eurem Besuch, ist am Bärlauchplausch 2010
der Reinertrag von **Fr. 1'800.--** entstanden!

Wir dürfen dem **Samariterverein Ziefen** und der **Lotti Latrous-Stiftung**
je Fr. 900.-- übergeben.

Ein grosses **DANKE** gebührt auch den HelferInnen.

Wir machen weiter und würden uns wiederum auf Ihre/Eure Mithilfe im
nächsten Jahr freuen!

Jaquelin Recher-Schneider und Theres Senn-Sutter
mit Samariterteam



Bald ist Muttertag !

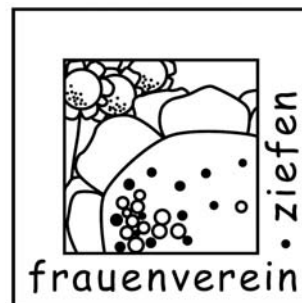
Was schenken?

Unsre Geschenkidee für Mütter und Großmütter:

Mittagstisch – Gutscheine

Ein leckeres 3 Gang Menü, frisch zubereitet,
in netter Gesellschaft, am liebevoll dekorierten Tisch.
Erhältlich in der Cheesi Ziefen für 10,- Franken

Wir freuen uns über Neuzugänge



top - mode zu top - preisen!

**SOMMERMODE FÜR DIE MODERNE FRAU
50-70 % GÜNSTIGER ALS IM FACHHANDEL**

EXTRASTÄNDER STÜCK AB 10.-

(viele Musterteile Gr. 38) andere Gr. 36 - 44

SCHÖNE AUSWAHL IN LEINEN - MODE

FREITAG 7. MAI 14 00 - 19 00

SAMSTAG 8. MAI 10 00 - 13 00

HAUPTSTRASSE 92 (NEBEN REST. TANNE) ZIEFEN

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

MODEAGENTUR IMHOF



Sehr geehrte Damen und Herren

Der **Gemischte Chor Lampenberg** hat für das Jahr 2011 einiges vor.

Im November 2011 möchten wir ein Musical unter dem Motto „Lieder der 4 Jahreszeiten“ aufführen. Dazu suchen wir Interessentinnen und Interessenten, die Lust und Freude haben, an diesem Projekt mit zu machen.

Ueberhaupt suchen wir Personen, die Freude hätten, unseren Verein zu verstärken. Denn singen kann jede (r). Versuchen Sie es einmal. Sie können unverbindlich einmal eine Probe besuchen und sich von unserer Vielseitigkeit überzeugen. Wir proben jeweils am Donnerstag, 20.00 bis 21.30 Uhr im Foyer der MZH Lampenberg. Wir haben einen Dirigenten, der die Freude am Singen zu vermitteln weiss. Er würde sich freuen, Sie zu einer Probestunde begrüßen zu dürfen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie uns an (Claudio Lupi, Präsident, Tel 061 951 15 30), wenn Sie nähere Auskünfte wünschen, oder schauen Sie einfach vorbei. Wir würden uns freuen.

Mitteilung Praxis Dr. Edy Riesen

Im Rahmen des Programmes für zukünftige Hausärzte arbeitet Dr. med. Andi Helg von April 2010 bis März 2011 jeweils Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 in unserer Praxis. Während meiner Abwesenheit und Ferien wird er die Vertretung selbständig übernehmen. Er hat Mikrobiologie und Medizin studiert und wird mit der Mitarbeit in unserer Praxis seine Ausbildung zum FMH für Innere Medizin abschliessen.

Wir freuen uns sehr über diese Verstärkung und sind überzeugt, dass unsere Patientinnen und Patienten davon profitieren werden.



MEDIZINRAD UND KRAFTTIER

Eine kleine Einführung in die Welt der Schamanen Nordamerikas mit

Felicitas Baudinot Argay

Sa 12. Juni 2010 9h30-ca.17h

In diesem Workshop kannst Du Dein Krafttier entdecken und herausfinden wie es Dich begleitet. In einer Meditation wandern wir über das Medizinrad um Deine aktuelle Position zu finden und stellen anschliessend ein schamanisches Schild aus Holzstäben, Wolle und Federn her.

Mitbringen: gute Schuhe und Regenschutz (falls möglich, findet ein Teil des Kurses im Wald statt)

Kosten: Sfr. 120.- incl. Material und Mittagessen. (Sandwiches +Getränke)

Anmeldung und Kursort : Praxis im Krummacker ZiefenTel. 061 933 04 39,

mail praxis@krummacker.ch

www.praxis-krummacker.ch

WILDWEST
JUBLA LIESTAL
SOMMERLAGER
26. JUNI BIS 4. JULI 2010
FÜR KINDER VON 7-14 JAHREN
MELANIE VÖGLI - 079 771 57 08
WWW.JUBLA-LIESTAL.CH

Erstellen von allgemeinen Buchhaltungen, Finanzbuchhaltungen und Übernahme anderer Verwaltungsaufgaben.



www.filoag.ch

FINANZEN UND LOGISTIK

FILO AG

Hauptstrasse 4
4411 Seltisberg

Tel. 061 913 95 75
info@filoag.ch

Naturheilpraxis eröffnet

Die Eckpfeiler meines Behandlungskonzeptes sind

- Gespräch
- Manuelle Therapie
- Ernährung und Bewegung
- Arzneimittel

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Ich freue mich auf Ihre Fragen.

Yvonne Hodel, Oristalstrasse 12, Liestal, (50 m hinter dem Bahnhof) Tel. 079 503 08 61, Mail

yho@bluewin.ch, www.naturheilpraxis-yvonnehodel.ch

Grosstannen Hofladen Bubendorf



Wir empfehlen uns für:

Wein, Schnaps, Käse, Alpbutter, Konfitüren, Honig, Brot, Würste, Mehl, Dekorationen

Öffnungszeiten:

Jeweils freitags 17.00 bis 20.00 Uhr oder nach telefonischer Absprache. Wir freuen uns auf Sie!

Familie Peter Handschin-Bühlmann

Grosstannen • 4416 Bubendorf

061 933 70 67 • 079 245 63 38 • www.grosstannen.ch



ROSENMUND

**FACHMÄNNISCHE BERATUNG,
PLANUNG UND INSTALLATION**

ROSENMUND HAUSTECHNIK AG
Basel Tel. 061 690 48 48
Liestal Tel. 061 921 91 01
www.rosenmund.ch



Kundenmaler

Ein neuer Anstrich, mehr Freude am Wohnen

kompetente Beratung

umweltfreundliche Farben

sauber und termingerecht



malen

spritzen

beschriften

Malergeschäft W. Flückiger

061 941 15 24

Reigoldswil

079 231 74 08



LOTTY'S BROCKENSTUBE



Mustafa YILDIZ
Geschäftsführer



Hauptstrasse 43 4417 Ziefen
Tel: 061 931 26 00 Natel: 0764126161



Öffnungszeiten
Montag Geschlossen
Dienstag bis Freitag 10.00 - 12.00 / 14.00 - 18.00
Samstag : 09.00 - 16.00

GÜNSTIGE

- RÄUMUNGEN
- REINIGUNG
- ENTSORGUNG
- KLEINTRANSPORTE



Bestens eingerichtet für
alle Fahrzeugmarken.
Chassis-Richtgerät mit
Lehren. Ersetzen von Front-
und Heckscheiben. Moderne
Farbmischanlage. Verarbeitet
werden nur Original Ersatz-
teile. Schnelle und zuver-
lässige Bedienung. Garantie
auf alle Reparaturen. Ersatz-
fahrzeuge.

KESSLER

Carrosseriewerk AG

VSCI Carrosserie

4416 BUBENDORF TEL. 061 / 93110 07

Autoglas-Reparatur-Service

Rene Eichenberger

Hauptstrasse 21
4302 Augst
Tel. 061/811 55 00
Fax 061/811 55 13
Natel 079/320 87 42

Zuverlässig im Service
prompt im Einsatz
kompetent in der Ausführung

Wir sind spezialisiert auf Ersatz von:

- PKW-Frontscheiben
- PKW-Heckscheiben
- PKW-Seitenscheiben
- PKW-, LKW- und Busscheiben

sowie Reparatur von:

Reparaturen von LKW- und Busscheiben
können auch auf Ihrem Firmengelände ausgeführt werden.



*Ihr regionaler
Heizöl-Lieferant!*
Gysin Brennstoffe AG

Heizöl und Diesel

4436 Liedertswil Tel. 061 / 961 08 83

Für Sie, sind wir da! A. und V. Gisler - Koch



RÄUFTLIN
BODENBELÄGE VORHÄNGE BETTWAREN

4417 ZIEFEN
TELEFON 061 931 17 60
www.raeuftlin-ag.ch

Bei uns erhältlich Duvets mit Gütesiegel **Max Havelaar**



Garage Schlumpf AG

4417 Ziefen

www.garage-schlumpf.ch

Tel. 061/931 18 10

SUZUKI und FIAT Vertretung / AD – Garage für alle Marken
Pneuservice zu Top – Preisen / Ersatz von Auto scheiben
Beschaffung und Montage von Autozubehör
Vermietung von Kastenwagen, 9 und 15 Plätzer Bus
Dachboxen und Fahrradträger Vermietung

Die Kunstschlosserei für besondere Wünsche !



Dominik Stohler
Kunstschlosserei
Rebacher 6
4417 Ziefen

Tel.: 061 931 29 07

Internet: www.kunstschlosser.ch
 Email: info@kunstschlosser.ch

- Geländer
- Fenstergitter
- Handläufe
- Pergola
- Grabkreuze
- Grablaternen
- Rosenbogen
- Geschenkartikel
- Kundenwünsche



Dunkel & Schürch AG
Elektrische Anlagen

Hintergasse 33
4416 Bubendorf
Tel. 061 931 17 83
www.ds-elektro.ch

- ADSL, ISDN und Telekommunikation
- EDV-Verkabelungen
- Starkstrom- und Schwachstromanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- TV-Sat-Installationen

Brauchen Sie Unterstützung? Wir beraten Sie gerne.